



14, Beckstrooss  
Postkëscht 818  
L-2018 Lëtzebuerg  
Telefon: 24 10 95-1 – Telefax: 24 10 95-95  
E-Mail: cid@cid-femmes.lu  
www.cid-femmes.lu  
IBAN: CCPLULL LU03 1111 1081 4284 0000  
Drock: Mil Schlimé s. à r. l.

Dëse Périodique erschéngt weinstens 4 Mol am Joer

Look !



a Book

## LOOK! A BOOK

# Mitreis-s-end:

Auch wenn wir im August einen Monat lang die Türen der Bibliothek schließen, ein Teil von uns geht mit Ihnen: Nutzen sie den günstigsten Begleitservice der Welt, wählen sie eines unserer (Hör-)bücher zur Reisebegleitung.

Eine kleine Auswahl – quer durch die Regale – stellen wir Ihnen hier vor.

Viel Spaß beim Seitenrascheln & und überhaupt einen schönen Sommer!

## DER GESCHMACK VON APFELKERNEN

Katharina Hagen

(mb) „Nach dem Tod ihrer Großmutter Bertha erbt Iris das Haus. Bei der Ankunft trifft sie auf einen verwilderten, magischen Garten und ein Haus, welches ihr nach und nach seine Geheimnisse erschließt und Erinnerungen an die Kindheit weckt. Das Buch ist eine Familiensaga, die sich über drei Generationen von Frauen erstreckt: die Großmutter, ihre drei Töchter und deren Nachkommen. Es ist ein Buch über Vergessen und Erinnern.

Kindheit, Erwachsenwerden, Altern und Sterben stehen in engem Bezug zu den Jahreszeiten des Gartens. Obwohl Themen wie Altern, Demenz und Tod angesprochen werden, überwiegt ein leichter, humorvoller Ton: die Liebe zum Leben ist allgegenwärtig. Ein schönes Buch für den Sommer, das auch als Hörbuch ausgeliehen werden kann.

(Kiepenheuer & Witsch 2008, 252 Seiten & Goya LiT 2008, gesprochen von Maren Eggert)

### Öffnungszeiten der Bibliothek / La bibliothèque est ouverte:

dienstags / mardi	14 - 18
mittwochs / mercredi	10 - 18
donnerstags / jeudi	10 - 18
freitags / vendredi	10 - 18
samstags / samedi	10 - 12:30



## DIE STAUBFÄNGERIN

Katja Oskamp

(js) Ostwest - Ehedrama, witzig und skurril erzählt

Tanja, eine junge Theaterassistentin und Edgar, ein 20 Jahre älterer Dirigent, begegnen sich, verlieben sich und ziehen schon bald in ein Reihenhaus. Es folgt eine Zeit der sexuellen und vor allem der kulinarischen Exzesse, denn der unterbeschäftigte Musiker ist leidenschaftlicher Koch. Tanja wendet sich immer mehr vom Theater ab, wird schwanger, und in der 31. Woche kommt das Kind zur Welt – ein Frühchen, das die ersten Monate seines Lebens im Brutkasten verbringen muss.

Tanja ist schockiert von dieser „Ausschließlichkeit“, mit der sie plötzlich als Mutter zu funktionieren hat. Die Ärzte raten zur Hygiene. Sie entwickelt eine Putzneurose: Ihre ganze Energie verwendet sie aufs Saubermachen, aufs Waschen, aufs Entfetten, aufs Desinfizieren usw.

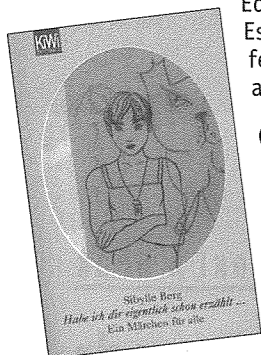
Ganz auf dem Anpassungstrip wird sie Schriftführerin eines Vereins und versucht sich mit dem Dorfleben abzufinden: "Hier, wo sie billigen Rotwein saufen und Kadett fahren, wo sie André Rieu nicht von Giuseppe Verdi unterscheiden können, wo der Bauer nicht frisst, was er nicht kennt, hier wird jeder Überflieger kleingehackt, jede wahre Leistung ins Mittelmaß hinabgerissen, jedes Fünfsterne Menü mit literweise Ketchup übergossen."

Luxembourg 1  
Port payé  
P/S. 213

Nach und nach gerät alles aus den Fugen, aus der Ehekrise wird die Ehehölle...

Katja Oskamp schildert in ihrem schwungvollen Roman mit viel Ironie, Witz und Liebe fürs Detail die Neurosen der beiden: Tanja, die in ihrem Mann nur noch den Dreckproduzenten sehen kann und zur Milbenkillerin verkommt, und Edgar, der sich nur noch auf das nächste Essen konzentrieren kann und zusehends fetter und fetter wird... bis zum surreal anmutendem Finale.

(Ammann, 180 Seiten)



## HABE ICH DIR EIGENTLICH SCHON ERZÄHLT... EIN MÄRCHEN FÜR ALLE

Sibylle Berg

(mb) Das Buch erzählt die Geschichte der Flucht zweier 13-Jähriger aus der damaligen DDR. Anna und Max fühlen sich unverstanden, ohne Freunde, ohne fürsorgliche Eltern, eingesperrt in einem totalitären Regime. So träumen sie von der großen Freiheit, dem sonnigen Süden und der ersten Liebe. Auf ihrer Flucht müssen sie verschiedenen Gefahren trotzen, um schlussendlich zu sich selbst sowie zum Partner zu finden. Sibylle Berg schildert dieses Abenteuer aus der Perspektive der Teenager und lässt uns so – mit einem heimlichen Schmunzeln – an den Sorgen und Problemen der Heranwachsenden teilhaben.

Eine gelungene Mischung aus Satire, Roadmovie und Märchen.

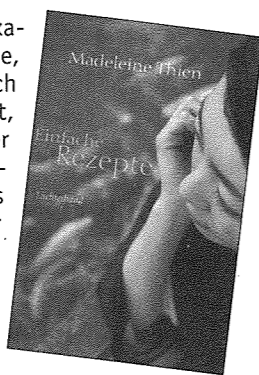
(Kiepenheuer & Witsch 2006, 168 Seiten)

## EINFACHE REZEPTE

Madeleine Thien

(mb) Die zentralen Themen dieser kanadischen Erzählensammlung sind Liebe, Verrat, Abschied und Trauer. Ob es sich nun um den Abschied aus der Kindheit, den Verlust kindlicher bedingungsloser Vaterliebe handelt oder um erwachsene Leidenschaft, das Leitmotiv, das alle sieben Erzählungen miteinander verknüpft, bleibt das Gleiche: Durch die Enttäuschung der Liebe werden die Protagonisten mit schmerzlichen Erfahrungen konfrontiert. Dieser Schmerz endet jedoch nie in Bitternis, im Gegenteil, er befähigt sie zu wachsen.

(Suhrkamp 2008, 204 Seiten)



## ERST GRAU DANN WEISS DANN BLAU

Margriet de Moor

(ke) Die Niederlande, Frankreich, Kanada, Deutschland und Tschechien sind die Stationen des Romans. Schon einige Zeit lebt die in Kanada aufgewachsene Magda mit ihrem Mann Robert in einem kleinen holländischen Dorf am Meer. Plötzlich verschwindet sie, ohne eine Erklärung zu hinterlassen. Sie reist, in der Zeit rückwärts gehend, zu

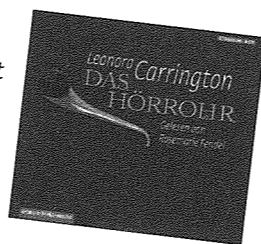
Stationen ihres Lebens, die bis in ihre Kindheit in Tschechien und zum Zweiten Weltkrieg zurückreichen. Auf der Reise entdeckt sie die vielen anderen Lebenswege, die sie hätte einschlagen können, und einige von ihnen probiert sie – zumindest eine Zeitlang – aus.

Erst zwei Jahre später kehrt Magda zurück. Gegenüber den Menschen ihrer Umwelt, die wie gebannt ihr Wiederauftauchen beobachten, gibt sie sich so, als sei nichts geschehen. Aus ihrer jeweiligen Perspektive erzählen Robert, das befreundete Ehepaar Eric und Nellie mit dem autistischen Sohn Gabriel und Magda selbst von den Geschehnissen. Doch das Bild ergänzt sich nie zu einem Ganzen...

Kein neu erschienener, aber dennoch ein sehr empfehlenswerter Roman – gerade in der Reisezeit. Es gelingt Margriet de Moor, mit jeder Wendung der Erzählung neue mögliche Erzählfäden freizulegen und dabei parallele Lebenswege sichtbar zu machen. Gleichzeitig zeigt sie aber auch die Tragik, die in der Unfähigkeit der Protagonisten liegt, miteinander zu kommunizieren.

(Hanser 1993, 273 Seiten & Hörbuch Hamburg 2006, gelesen von Marlen Diekhoff)

„Ich bilde mir ein, dass ich recht amüsant erzählen kann, wenn ich will. Natürlich nichts Vulgäres, aber witzig und – wenn mich nicht gerade mein Rheumatismus zu sehr plagt – sogar etwas pikant.“ (Marian in „Das Hörrohr“, S. 58)



## DAS HÖRROHR - REISE INS PHANTASTISCHE

Leonora Carrington

(ke) Perfektes Timing: Auch wenn die 92-jährige Marian Leatherby noch davon träumt, irgendwann nach Lappland zu ziehen, hat sie sich doch in ihrem kleinen Leben bei der Familie ihres Sohnes eingerichtet, mit Hinterhof, Huhn und Katzen, mit kleinen körperlichen Unannehmlichkeiten und mit den erfreulichen, regelmäßigen Besuchen bei der Freundin Carmella.

Doch Veränderungen bahnen sich an: Die helllichtige Carmella schenkt ihr ein Hörrohr. Während Marian zunächst darüber erschrickt, wie laut die Welt ist, muss sie bald Unangenehmeres entdecken, nämlich dass die Familie die Absicht hat, sie in ein Altersheim zu bringen.

Überrumpelt und vor allem traurig über den Abschied von den Tieren packt Marian ihre Sachen. Doch sie resigniert nicht: Sie zieht los mit der Vorstellung, in ein Hochsicherheitsgefängnis mit Wärtern und Wachhunden gebracht zu werden. Dank Carmella ist sie aber mit den verschiedensten Fluchtplänen und –utensilien gewappnet, die weder Abseilen noch die Verwendung von Maschinengewehren gänzlich ausschließen.

Was für eine Art von Heim das aber ist, die von der „Bruderschaft der Quelle des Lichts“ geleitet wird, und an welchen subversiven Aktionen Marian sich dort tatsächlich beteiligen wird, sei hier noch nicht verraten...

Dieser surreale Klassiker ist witzig und anarchisch, huldigt der Freiheit in allen Lebenslagen und klagt die Börsartigkeit an. Das von der heute in Mexiko lebenden Schriftstel-

Fotos der Seite 1 und 4: [photocase.de](http://photocase.de)  
portrait Anise Koltz page 4: [archives du CNL](http://archives.du.cnl)

lerin und Malerin Leonora Carrington (\*1917 in England) schon in den sechziger Jahren verfasste Werk ist jetzt neu aufgelegt worden.

Mit der wundervollen Stimme der – inzwischen auch schon 82-jährigen – Film- und Theaterschauspielerin und Synchronsprecherin Rosemarie Fendel, die das Werk lebendig liest, gibt es nun auch eine Hörversion – mit oder ohne Hörrohr!

(Hörbuch Hamburg 2008, gekürzte Lesung, März 2008 & Suhrkamp 1989 / 2008, 217 Seiten)

## NACHT OHNE SCHATTEN

Gisa Klönne



(js) Nachdem Sie in den letzten Wochen vielleicht vor dem Fernseher bei so manchem Fußballkrimi mitgefiebert haben, ist es nun wieder an der Zeit, sich mit einem Buch zurückzulehnen – und was eignet sich dazu besser als ein Krimi aus Frauenfeder...?

Letzen November begeisterte uns die Krimiautorin Gisa Klönne während der Kriminacht in der Bibliothek. Nun waren wir natürlich gespannt auf den neuen Fall der Kommissarin Judith Krieger.

In ihrem dritten Roman behandelt Gisa Klönne mit viel Sensibilität die „unangenehmen“ Themen häusliche Gewalt, Prostitution und Frauenhandel. Endlich wieder ein Krimi, der das Prädikat feministisch verdient.

An einem regnerischen Winterabend wird in Köln die Leiche eines S-Bahnfahrers gefunden. Bei den Ermittlungen brennt nicht weit vom Tatort eine Pizzeria ab, der Besitzer stirbt – ans Bett gefesselt – in den Flammen. Zugleich rettet die Feuerwehr in allerletzter Minute eine junge russische Frau aus einem Versteck im Keller. Die Frau, vermutlich eine Prostituierte, kann allerdings nicht aussagen, denn sie fällt schwer verletzt ins Koma.

Während die Kommissarin Judith Krieger davon überzeugt ist, dass die Lösung des Falles in einer Kunstfabrik zu suchen ist, die sich auf dem Bahnhofsgelände befindet, recherchiert ihr Kollege Manni Korzelius im Rotlichtmilieu.

Persönlich verstrickt ist die verschlossene Rechtsmedizinerin Ekaterina Petrowa. Als Leiterin des Projekts „Häusliche Gewalt“ muss sie sich um die Fälle misshandelter Frauen kümmern. War sie vor ihrer Vergangenen nach Deutschland geflüchtet, wird sie nun wieder von ihr eingeholt. Vieles erinnert sie an ihre traumatische Kindheit und das Schicksal ihrer Großmutter, einer Sami-Schamanin.

Um diese Figuren herum behandelt die Autorin das Thema Gewalt gegen Frauen. Ihre sehr gründlichen Recherchen zeichnen ein bedrückendes und erschreckend realistisches Bild westlicher Wirklichkeit. Klönne beschönigt nichts und lässt ihre Hauptprotagonistin Judith Krieger, die früher mal in einem Frauenhaus gearbeitet hat, ganz klar Stellung beziehen. Tatsache ist, dass sich Gewalt durch alle sozialen Schichten hindurch zieht, dass auch gut situierte verheiratete Frauen sich erniedrigen und ausbeuten lassen, ohne dagegen aufzubegehren, dass laut EU-Studie jede vierte Frau in Deutschland schon mal häusliche Gewalt erlebt hat u.v.m.

Ein intelligentes Buch, das man sowohl als gut geschriebenen Roman wie auch als Krimi lesen kann.

(Ullstein 2008, 368 Seiten)

## TATORT FRAUENBIBLIOTHEK - ZUM VORMERKEN

Es wird auch dieses Jahr in der Bibliothek gemordet und ermittelt werden...

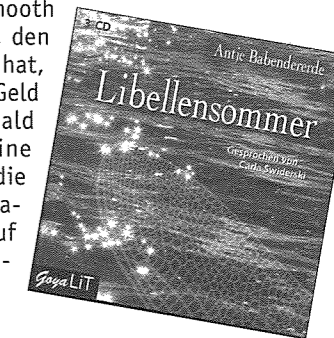
Voraussichtlich am Freitag, den 21. November, geht wieder das Grauen mit neuen und spannenden Autorinnen um. Weiteres in Kürze...

## FOR GIRLS – NOT ONLY

### LIBELLENSOMMER

Antje Babenderende

(ke) Manchmal kriegt das Leben einen Riss, und was vorher noch zusammenpasste, ist jetzt nur noch lose verbunden. So geht es auch der 15-jährigen Jodie. Nachdem es in der Beziehung der Eltern schon länger kriselte, bringt ein Krach mit der Mutter das Fass zum Überlaufen. Jodie läuft von zu Hause weg. Ihr Ziel ist Smooth Rock Falls, wo sie hofft, bei Tim, den sie übers Internet kennen gelernt hat, unterschlüpfen zu können. Ohne Geld und ziemlich naiv, beginnt sie bald zu Trampen und gerät durch eine gefährliche Situation mitten in die kanadische Wildnis. Jay, ein indischer Jugendlicher, liest sie auf und nimmt sie mit auf eine abenteuerliche Reise...



Ein wirklicher Sommerschwömer, der unaufdringlich Klischees hinterfragt, das Größerwerden schildert, der aber vor allem eine schöne Liebesgeschichte erzählt.

(Arena 2006, 272 Seiten & Hörbuch: Goya LiT 2007, gelesen von Carla Swiderski)

## DIE MINISTERPRÄSIDENTIN

Tore Tugodden

(ke) „Hannah for President!“. Eigentlich ist es ja nur eine Idee von Hannahs Vater, der für seine Werbeagentur den Wahlkampf der neu gegründeten Partei „Stimme der Zukunft“ organisieren soll. Die zehnjährige Tochter, die an die oft aberwitzigen Ideen des Vaters gewöhnt ist, glaubt anfangs nicht an den Ernst der Lage, doch im Handumdrehen steckt sie wirklich im Wahlkampf, präsentiert sich auf einer Podiumsdiskussion und arbeitet an der Regierungsaufstellung: Neben das königlich-norwegische Finanzministerium könnte ein königlich-norwegisches Denkministerium rücken, und auch ein Zankministerium, am besten von der Lieblingsfeindin Henriette besetzt, wäre eine sinnvolle Neuerung.

Der witzig und schnell erzählte, manchmal etwas zu moralische Roman macht die Leserinnen und Leser (ab 10) en passant mit politischen Strategien, Medienspektakel,





Machtgeplänkel und Lobbyismus vertraut.

Wenn das Buch auch in Norwegen spielt – interessante Anregungen für die Luxemburger Wahlen liefert es trotzdem.

(Gerstenberg 2007, 157 Seiten)

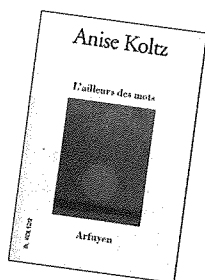
## FELICITATIONS !

### PRIX SERVAIS POUR ANISE KOLTZ



La poétesse luxembourgeoise de renommée internationale, aussi connue pour son engagement exceptionnel pour la littérature nationale et internationale, vient de recevoir le 3 juillet 2008 le Prix Servais, prix luxembourgeois pour la littérature. Le livre primé est son recueil de poèmes *L'ailleurs des mots*.

(Arfuyen 2007, 105 pages, empruntable au Cid-femmes)



## SAMSTEN, DEN 27. SEPTEMBER BIBLIOTHÉIKSFEST AM CID-FEMMES

- 10h : feministescht Frühstück & Liesung mam Nadine Entringer
- 11h30 : Selma Hadrovic
- 13h : Selma Cimic
- 14h : Selma Cimic
- 15h : « Siinchen »: Liesung & Musek fir Kanner mam Nadine Kauffmann a Pascal Schumacher, duerno Atelier mam Muriel Moritz (Kanner molen d'Melusina)
- 16h : Selma Hadrovic

Dauer : ongef. 20 Min. (Concerten a Liesung)  
30 Min. (Kannerliesung mat Musek)

D'Umeldung fir den Atelier mam Muriel Moritz ass elo scho méiglech um Tel. 24 10 95-1 oder der e-mail kek@cid-femmes.lu

An der Bibliothéik : Kaffi, Téi, Apéro...

An der Groussgaass : Informationsstand, nomëttes Maquillage-Atelier fir Kanner...

HÉICH DE BOCKEL VOLL...

DUERFIR BLEIWT D'BIBLIOTHÉIK ZOU  
VUM 1. BIS DEN 31. AUGUST

LA BIBLIOTHÈQUE FERMERA SES PORTES  
DU 1ER AU 31 AOÛT